

## 4. Mose 36

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Die Väterhäupter der Sippe der Söhne Gilads Sohns Machirs Sohns Mnasches von den Sippen der Söhne Jossefs nahten, sie redeten vor Mosche und vor den Fürsten, den Väterhäuptern der Söhne Jissraels,

<sup>2</sup> sie sprachen: Meinem Herrn hat ER geboten, das Land den Söhnen Jissraels durchs Los zu Eigentum zu geben, und meinem Herrn ist von IHM geboten worden, das Eigentum Zlofchads unsres Bruders seinen Töchtern zu geben.

<sup>3</sup> Werden sie nun einem von den Söhnen der Zweige der Söhne Jissraels zu Ehefrauen, wird ihr Eigentum von dem Eigentum unsrer Väter abgestrichen und dem Eigentum des Stabs zugelegt, derer sie werden, von dem Los unsres Eigentums also wird es abgestrichen.

<sup>4</sup> Ob auch der Heimholer für die Söhne Jissraels kommt, ihr Eigentum bleibt dem Eigentum des Stabs zugelegt, derer sie werden, und von dem Eigentum des Stabs unsrer Väter ist ihr Eigentum abzustreichen..

<sup>5</sup> Mosche gebot den Söhnen Jissraels auf SEIN Geheiß, sprechend: Gegründet redet der Stab der Söhne Jossefs.

<sup>6</sup> Dies ist die Rede, die ER für die Töchter Zlofchads geboten hat, sprechend: Dem, der ihren Augen wohlgefällt, sollen sie zu Ehefrauen werden, jedoch der Sippe des Stabs ihres Vaters müssen sie zu Ehefrauen werden,

<sup>7</sup> daß das Eigentum der Söhne Jissraels nicht kreise von Stab zu Stab, sondern die Söhne Jissraels sollen verhaftet sein, die Mannschaft dem Eigentum des Stabs ihrer Väter.

<sup>8</sup> Und jede Tochter, die Eigentum erbt, von den Stäben der Söhne Jissraels, einem von der Sippe des Stabs ihres Vaters werde sie zur Ehefrau, damit die Söhne Jissraels erben, die Mannschaft das Eigentum ihrer Väter.

<sup>9</sup> Nicht kreise Eigentum von Stab zu anderm Stab, sondern die Stäbe der Söhne Jissraels sollen verhaftet sein, die Mannschaft ihrem Eigentum.

<sup>10</sup> Wie ER Mosche geboten hatte, so taten die Töchter Zlofchads:

<sup>11</sup> Machla, Tirza und Chogla, Milka und Noa, die Töchter Zlofchads wurden den Söhnen ihrer Oheime zu Ehefrauen,

<sup>12</sup> denen aus den Sippen der Söhne Mnasches Sohns Jossefs wurden sie zu Ehefrauen, ihr Eigentum blieb beim Stab der Sippe ihres Vaters..

<sup>13</sup> Dieses sind die Gebote und die Rechtsgeheiße, die ER durch Mosche den Söhnen Jissraels gebot in den Steppen Moabs am Jericho-Jordan.